

[64165] Dringende Bitte um Rücksendung! — Erbitten uns umgehend zurück, event. pr. Post auf halbe Kosten: Paul Moser's Notizkalender als Schreibunterlage pro 1885.

da unser Vorrath vollständig erschöpft ist und uns Exemplare zur Ausführung der bedeutenden Baarbestellungen fehlen.

Nach dem 15. Januar 1885 bedauern wir keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Hochachtend
Berliner Lithogr. Institut.

[64166] Dringend der Beachtung empfohlen! — Zurück:

Zeitschrift für bildende Kunst. 20. Jahrg. Hft. 1.

Kunstgewerbeblatt. 1. Jahrg. Hft. 1.

Es fehlt mir an Exemplaren zur Auslieferung. — Umgehende Remission sehr erwünscht.

E. A. Seemann in Leipzig.

[64167] Zurück. — Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Keller, Dr. G., 150 Marien-Geschichten. 1 M. 67 λ netto.

Manning, Cardinal, das ewige Priestertum. 1 M. 33 λ netto.

erbitte ich mir gef. schleunigst zurück.

☞ Pakete von 3 bis 5 Kilo erbitte mit directer Post franco unter Belastung des Portos.

Mainz, 23. December 1884.

Franz Kirchheim.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[64168] Für ein größeres Stuttgarter Verlagsgeschäft wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher entsprechende Vorbildung besitzt, um selbständig correspondiren zu können. Gehalt vorläufig 1500 Mk. — Anträge sub G. L. befördert E. F. Steinacker in Leipzig.

[64169] Ein Gehilfe gesucht.

Bedingungen: gute Sortimentskenntnisse, Erfahrungen im Papier- u. Schreibmaterialienfach. Offerten (ohne Photographie) mit Zeugnissen (Copie) erbittet direct Lippstadt.

Clemens Boerner
in Fa.: A. Staats' Sortiment
(Cl. Boerner).

[64170] Wir suchen einen tüchtigen Buchhalter u. Correspondenten. Gehalt den Leistungen angemessen.

Berlin. M. Neufeld,
Commissions- u. Exportbuchh.

[64171] Wir benötigen für unsere Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung einen jüngeren tüchtigen Gehilfen, der im Verlags- und Sortimentshandel genügende Erfahrung hat — mit bescheidenen Ansprüchen. Eintritt Ende Januar 1885. — Offerten unter Beifügung der Zeugnisse erbitten direct. Neusatz (Ungarn). Luka Jocić & Co.

[64172] Für eine Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung wird ein Geschäftsführer gesucht, welcher sich über seinen bisherigen Lebenslauf, sowie über den Besitz von etwa dreitausend Mark, behufs Kaution hinreichend in seinem Bewerbungsschreiben ausweist und geneigt ist, die wohlrenommierte Firma demnächst käuflich zu übernehmen. Näheres sub H. B. 42615. an die Exped. d. Bl.

[64173] Für ein größeres Sortiment in Norddeutschland suche ich pr. 1. Februar 1885 einen tüchtigen literaturkundigen Sortimenter.

Offerten mit Copie von Zeugnissen und wenn möglich mit der Photographie erbitte direct per Post.

E. F. Steinacker in Leipzig.

[64174] Zum 1. Febr. suche ich für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen einen jüngeren Gehilfen mit guten Zeugnissen. Ich gewähre freie Station und für den Anfang 300 M. — Den Bewerbungen bitte ich Photographie beizufügen.

Neuhaldensleben, 28. December 1884.

A. Besser.

[64175] Infolge Todesfall meines 1. Gehilfen ist bei mir diese Stelle sofort zu besetzen.

Ich suche hierfür eine bewährte Kraft, der ich mit Ruhe die Führung meiner Bücher (doppelte Buchführung) und Correspondenz anvertrauen kann.

Herren, die im Verlag u. Buchdruckereiwesen bewandert sind und soviel Sprachkenntnisse besitzen, um vorf. Correkturen pünktlich lesen zu können, erhalten den Vorzug. Eine saubere Handschrift ist unerlässlich. — Als Anfangsgehalt zahle 1500 M. und sehe gef. Anträgen entgegen.

Esslingen a/N. Wilh. Langguth.

Gesuchte Stellen.

[64176] Für einen begabten j. Mann, der d. Gymnasium bis z. Prima absolvirte und reges Interesse für Literatur zeigt, suche eine Stelle als Lehrling m. freier Station, event. Entschdg. f. letztere.

Potsdam. Rentel's Buchhdlg.

[64177] Ein junger Mann, der ca. 2 Jahre als Volontär in einem lebhaften Sortiment einer thüring. Residenz lernte, dann bei einer groß. Zeitg. redakt. thätig war, der engl., franz. u. ital. Sprache mächtig, vielseitig gebildet, sucht bei Prima-Zeugn. Stellung in einer Buchhandlung im Inl. od. Ausl. Gef. Off. sub B. G. 3. postlagernd Landsberg a. W.

[64178] Mögl. in Leipzig wird für einen Sohn achtbarer Eltern, welcher diese Ostern die Schule verläßt und beste Schulzeugnisse besitzt, Stellung als Lehrling gesucht. Gef. Off. sub S. 42766. durch die Exped. d. Bl.

[64179] Ein älterer Gehilfe, der bereits 10 Jahre in einer Leipziger Verlagshandlung arbeitete, sucht in Leipzig Stelle.

Siegismund & Volkering.

[64180] Ein jüngerer Gehilfe sucht per 1. Januar 1885 oder später unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung.

Gef. Offerten werden unter Chiffre B. M. 42456. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[64181] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung und sauberer Handschrift, als fleissiger und gewissenhafter Arbeiter bestens empfohlen, suche ich sofort Stellung in einem Verlagsgeschäfte. Gehaltsansprüche bescheiden. Offerten erbitte unter B. 1.

H. Haessel in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Gef. Beachtung empfohlen!

[64182]

Um event. Reclamationen vorzubeugen, mache ich an dieser Stelle ergehenst darauf aufmerksam, dass der von mir in meinen Inseraten in Naumburg's Wahlzettel vom 8., 11., 14., 18., 21. u. 25. November offerirte

Weihnachts-Ausnahme-Rabatt

wie bereits angedeutet, nur für den Weihnachtsverkehr maassgebend war und sonach mit dem 24. December hinfällig wird. Ich bitte hiervon bei späteren Bestellungen freundlichst Notiz zu nehmen und zeichne

Mit Hochachtung

Berlin SW. 19, 22. December 1884.

Rud. Schuster

(C. G. Lüderitz Kunst-Verlag).

[64183] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Inserationsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 λ , sogen. Reclamen pro Zeile 1 M. 50 λ .

— Wochen-Ausgabe. —

Inserationsgebühren pro Petitzeile 25 λ . Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

Inserate,

pädagogische Literatur betr.,

[64184] finden wirksame Verbreitung in der vom 1. Oct. 1884 an in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Der Christliche Schulbote.

Wochenschrift f. evangel. Lehrer und Lehrervereine Deutschlands.

Nebst Beiblatt:

Des Lehrers Feierabend.

Herausgegeben von Lic. Dr. K. Leimbach.

Preis für die 3gesp. Zeile 20 λ .

Beilagen nach Uebereinkunft.

Georg Wigand in Leipzig.

Gangbare Lagerartikel

[64185] (gute populäre Literatur) für den Hand- und Baarverkauf in effectvoller Ausstattung. — Verzeichniß bitte zu verlangen.

Ad. Spaarmann in Oberhausen.